

SÄCHSISCHER LANDTAG

1. Wahlperiode — 19. Sitzung

Dienstag, den 6. 5. 1947

Beginn der Sitzung: 14¹⁵ Uhr.

Bekanntmachungen:

Gedenkende Worte des Landtagspräsidenten für den verstorbenen Landtagsabgeordneten Paul Gruner.
Bekanntgabe der durch Krankheit oder dienstliche Verhinderung abwesenden Abgeordneten.
Bekanntgabe von Änderungen auf der heutigen Tagesordnung.

Mitteilung, daß von der Fraktion der SED für den verstorbenen Abgeordneten Paul Gruner Herr Paul Lehmann, Görlitz, vorgesehen ist.

Zu diesem Vorschlag erteilt das Plenum seine Zustimmung.

1. Antwort der Landesregierung auf die Anfrage des Abgeordneten Koenen und der übrigen Mitglieder der SED-Fraktion zum Strafverfahren gegen den Landwirt Schneider aus Bernsbach.

(Drucksache Nr. 83)

Wortmeldungen:

1. Ministerialdirektor Dr. Ulich	Seite 381
2. Richard Hentsch (SED)	„ 381
3. Dr. Wilhelm von Stoltzenberg (LDP)	„ 382

2. Erste Beratung eines Gesetzentwurfes der Landesregierung über den außerordentlichen Haushalt des Landes Sachsen für das Rechnungsjahr 1947/48.

(Drucksache Nr. 234)

Wortmeldungen:

1. Minister Gerhard Rohner	Seite 382
2. Dr. Erich Zeigner (SED)	„ 383
3. Alma Richter (LDP)	„ 384
4. Carl Ruland (CDU)	„ 384
5. Johannes Dieckmann (LDP)	„ 384

Beschluß:

Der Antrag wird gemäß Drucksache Nr. 234 einstimmig dem neuzubildenden Haushaltsausschuß überwiesen.

3. Erste Beratung von Gesetzentwürfen der Landesregierung über

a) Volksbegehren und Volksentscheid

(Drucksache Nr. 210 a)

b) Kreisbegehren und Kreisentscheid

(Drucksache Nr. 210 b)

c) Gemeindebegehren u. Gemeindeentscheid

(Drucksache Nr. 210 c)

Wortmeldungen:

1. Ministerialdirektor Hegner	Seite 384
2. Wilhelm Koenen (SED)	„ 386

Beschluß:

Die Gesetzentwürfe werden gemäß Drucksachen Nr. 210 a bis c einstimmig dem Verfassungsausschuß überwiesen.

4. Zweite Beratung eines Gesetzentwurfes der Landesregierung zur Erklärung des Reforma-

tionsfestes zum gesetzlichen Feiertag nach Beratung des Rechtsausschusses.

(Drucksache Nr. 213.) Dazu

Abänderungsantrag des Abgeordneten Prof. D. Hickmann und der übrigen Mitglieder der CDU-Fraktion. (Drucksache Nr. 240)

Wortmeldungen:

1. Carl Ruland (CDU)	Seite 386
2. Johanna Claus (SED)	„ 386
3. Prof. D. Hickmann (CDU)	„ 386
4. Dr. Maximilian Weigel (LDP)	„ 387

Beschluß:

Der Gesetzentwurf wird gemäß Drucksache Nr. 213 mit dem Abänderungsantrag gemäß Drucksache Nr. 240 einstimmig angenommen.

5. Der unter diesem Punkt von der SED gestellte Antrag wird von dieser Fraktion zurückgezogen.

6. Antrag des Abgeordneten Prof. Dr. Kastner und der übrigen Mitglieder der LDP-Fraktion zur Wahrung der politischen Neutralität der Dienststellen der öffentlichen Verwaltungen und Institutionen.

(Drucksache Nr. 192, Neufassung)

Wortmeldungen:

1. Arthur Bretschneider (LDP)	Seite 387
2. Kurt Damm (SED)	„ 390
3. Magdalena Kupfer (CDU)	„ 391
4. Wilhelm Koenen (SED)	„ 392
5. Arthur Bretschneider (LDP)	„ 395

Beschluß:

Der Antrag wird gemäß Drucksache Nr. 192 — neue Fassung — einstimmig dem Verfassungsausschuß überwiesen.

7. Antrag des Abgeordneten Prof. Dr. Kastner und der übrigen Mitglieder der LDP-Fraktion auf Strafverfolgung jeder Bekundung von nationalem, religiösem und Rassenhaß.

(Drucksache Nr. 184, Neufassung)

Wortmeldungen:

1. Johannes Dieckmann (LDP)	Seite 397
2. Fritz Große (SED)	„ 397

Beschluß:

Der Antrag wird gemäß Drucksache Nr. 184 — neue Fassung — einstimmig angenommen und der Regierung überwiesen.

8. Antrag des Rechtsausschusses zum Antrag der SED-Fraktion (Drucksache Nr. 36) zur Verwendung von Hausrat aus Nachlässen zugunsten der Volkssolidarität.

(Drucksache Nr. 211)

Der Antrag wird von der Tagesordnung abgesetzt und soll während der 20. Sitzung des Plenums am 8. Mai 1947 beraten werden.